

## Hölzlesgraben bei Fuchsenmühle

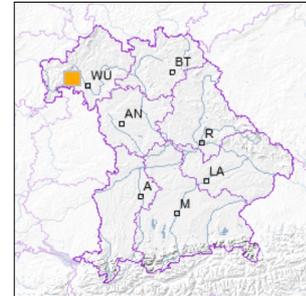


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 677R014



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 544.464

Nordwert: 5.525.932

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.884127° N

Längengrad: 9.618931° E

**Objekt-ID:** 6123GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.09.2022

### Objektlage und -größe

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| Gemeinde:                    | Karbach              |
| Landkreis/Stadt:             | Main-Spessart        |
| Topographische Karte (TK25): | 6123 Marktheidenfeld |
| Geländehöhe:                 | 200 m NN             |
| Größe (Länge x Breite)       | 430 x 10 m           |
| Fläche:                      | 4.300 m <sup>2</sup> |
| Geologische Raumeinheit:     | Spessart             |

### Kurzbeschreibung des Geotops

Der gut 400 Meter lange und bis zu acht Meter hohe Bachanriss des Hölzlesgrabens bietet im unteren Bereich, unmittelbar oberhalb der Fuchsenmühle Aufschlüsse im Plattensandstein. Selten ist Schrägschichtung zu beobachten. Im obersten Bereich ist Rötquarzit aufgeschlossen, wo sich ein kleinerer Wasserfall gebildet hat. Die Wasserführung ist witterungsbedingt stark schwankend. Gelegentlich sind Pflanzenfossilien (u. a. Wurzeln von Koniferen) zu finden. Aufschlüsse bestehen nur an wenigen Stellen, da die steilen Talflanken stark verrollt und teilweise zugewachsen sind. In der Literatur beschriebene Aufschlüsse von Solling-Sandstein und der Unteren Röttonsteine sind kaum noch vorhanden. Eine auffällige Verbreiterung des Grabens an der Nordflanke (nur wenig unterhalb der Mitte des Hölzlesgrabens) könnte auf Abbautätigkeit zurückzuführen sein, da der anstehende Plattensandstein häufig als Baumaterial Verwendung fand. Annähernd parallel zum Bach verläuft ein Forstweg, der unabhängig von der Wasserführung Einblicke in die "Schlucht" gewährt.

## Beschreibung des Geotops

|                  |   |
|------------------|---|
| Aufschlussart:   | Hanganriss/Felswand   |
| Erreichbarkeit:  | zugänglich  |
| Zustand/Nutzung: | gut erhalten, forstwirtschaftlich genutzt, tlw. verstimt, zugewachsen |

| Nr. | Geototyp              |
|-----|-----------------------|
| 1   | Schlucht              |
| 2   | Gesteinsart           |
| 3   | Lagerungsverhältnisse |
|     |                       |
|     |                       |
|     |                       |
|     |                       |

| Nr. | Geologie des Geotops | Chronostratigraphie des Geotops |
|-----|----------------------|---------------------------------|
| 1   | Röt-Folge            | Untertrias                      |
| 2   | Plattensandstein     | Untertrias                      |
|     |                      |                                 |
|     |                      |                                 |
|     |                      |                                 |
|     |                      |                                 |

| Nr. | Petrographie des Geotops |
|-----|--------------------------|
| 1   | Sandstein                |
| 2   | Quarzit                  |
|     |                          |

| Nr. | Schutzstatus des Geotops |
|-----|--------------------------|
| 1   | Landschaftsschutzgebiet  |
| 2   | Naturpark                |
|     |                          |

| Nr. | zum Geotop vorhandene Literatur   |
|-----|---|
| 1   | Okrusch et al. (2011): Spessart: geologische Entwicklung und Struktur, ...              |
| 2   | Schwarzmeier (1979): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6123                                   |
| 3   | Schuster (1955): Die Gliederung des Unterfränk. Buntsandsteins ... c. Das ob. Röt ...   |
| 4   | Siebenhüner (1964): Erl. z. geolog. Kartierung ..., unveröff. Dipl.-Arb. Univ. Würzburg |
| 5   | Backhaus (1968): Fazies, Stratigraphie und Paläogeographie der Solling-Folge ...        |

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Allgemein geowissenschaftlich: | sehr bedeutend                          |
| Regionalgeologisch:            | regional bedeutend                      |
| Öffentlich:                    | Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt |

### Zustand und Häufigkeit

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Erhaltungszustand:                   | gering beeinträchtigt                        |
| Vergleichbare Geotope in der Region: | selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope) |
| Regionen mit gleichartigen Geotopen: | selten (nur in einer geol. Region)           |

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung